

Beschlussvorlage	6239/2020	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Feuerwerk Lukasmarkt		
Beratungsfolge	Marktausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Marktausschuss beschließt, dass traditionelle Lukasmarkt-Feuerwerk wie üblich am 2. Lukasmarktsonntag als Bodenfeuerwerk an der Genovevaburg durchzuführen.

Gremium	Ja	Nein	Enthaltung	wie Vorlage	TOP
<u>Marktausschuss</u>					

Sachverhalt:

Das Bodenfeuerwerk zum Lukasmarkt wird seit Jahrzehnten vom Doppelweltmeister Fa. Steffes-Ollig aus Müllenbach/Eifel (Herr Helmut Reuter) von der Genovevaburg (Burgweg, Burginnenhof, Goloturm) aus am zweiten Sonntag in der Lukasmarktwoche abgeschossen und brachte 2019 erneut Besucherströme trotz des Dauerregens in die Stadt. Die Besucher konnten während einer Regenpause das Feuerwerk im Trockenen genießen. Die Kosten für das Feuerwerk werden anteilig von der Stadt Mayen aus dem Budget Werbemaßnahmen Märkte 2.000 € netto und von den Schaustellern 1.000 € finanziert. Somit liegen die Gesamtkosten bei 3.570 €. Das Feuerwerk dauert ca. 12-15 Minuten und ist vom gesamten Marktgelände aus sichtbar.

Aufgrund der aktuellen Diskussion um die Immissionen und Feinstaubbelastungen wurde die Verwaltung beauftragt dem Ausschuss entsprechend zu berichten, ob und welche Alternativen zu einem Feuerwerk bestehen und diese sachlich und wertfrei darzustellen.

Zunächst wurde vor dem Lukasmarkt 2019 bereits mit dem Feuerwerker Herrn Reuter von der Fa. Steffes-Ollig die Feinstaubbelastung angesprochen und Alternativen erörtert. Laut Herrn Reuter gibt es für die enge unübersichtliche Innenstadtbebauung keine Alternativen, die ein Feuerwerk ersetzen könnten.

Die Besucher kommen am zweiten Sonntag extra zum Feuerwerk in die Stadt und die Schausteller erwarten zum Feuerwerk verstärkte Umsätze, die aufgrund der Erhöhung des Standgeldes auch gewünscht werden.

Mit dem Feuerwerker Steffes-Ollig (Herrn Helmut Reuter) wurde nach dem Lukasmarkt erneut Kontakt aufgenommen. Hierzu verweisen wir auf das Schreiben vom 10.12.2019 das als Anlage 1 beigefügt ist. Hier wird insbesondere auf den Passus zum Projekt „PLANT-MY-TREE“ hingewiesen, indem 200 Bäume neu angepflanzt wurden, die in den kommenden 99 Jahren ca. 90 % des durch die Feuerwerke von Steffes-Ollig produzierten CO2 neutralisieren. Somit die Firma Steffes-Ollig das erste pyrotechnische Unternehmen ist, das CO2-neutrale Feuerwerke veranstaltet.

Der Deutsche Schaustellerbund e.V. teilte zu CO2 beim Feuerwerk mit, „dass Volksfest-Feuerwerke professionelle Feuerwerke seien, es werde keine Verpackung in den Himmel geschossen, die Abschussrohre seien wiederverwendbar und der Abfall werde vom Feuerwerker fachgerecht entsorgt. Ein Höhenfeuerwerk mit 80 kg NEM (Nettoexplosivmasse) erzeuge ca. 34. kg CO2 – das entspräche dem Abbrand von 10 kg Grillkohle. Bei 20.000 Besuchern beim Feuerwerk seien das 1,7 Gramm pro Kopf“. Anlage 2

Nach Angaben des Feuerwerkers Steffes-Ollig wurden in Mayen beim Bodenfeuerwerk höchsten 15 kg NEM verschossen, somit fällt die Belastung in Mayen erheblich geringer aus.

Zusätzlich zur ökologischen Fragestellung ist festzustellen, dass Feuerwerke sehr vielen Menschen Freude bereiten, was durch die hohe Besucherzahl am zweiten Sonntag des Lukasmarktes belegt ist. Die aktuelle Diskussion über die Feinstaubbelastung durch Feuerwerke betrifft im Wesentlichen die von Laien zu Silvester gezündeten Feuerwerkskörper.

Umweltmediziner empfehlen weniger private Feuerwerke zu Silvester und stattdessen eher zentrale Feuerwerke. Diese werden professionell konzipiert und die Auswahl der Raketen sowie die Wahl der Abbrennorte ermöglichen die Feinstaubbelastung auf ein Minimum zu beschränken. Diese Sichtweise spricht für das Feuerwerk zum Lukasmarkt, welches professionell konzipiert ist und die Frischluftschneise vom Barwinkeltal zur Innenstadt nutzt.

Auch der Marktführer WECO Feuerwerk hat sich in die verstärkte Diskussion zum Jahreswechsel mit einer Pressemitteilung geäußert. Anlage 3 Das Unternehmen führt unter anderem aus, dass Feinstaub – anders als CO₂ – kein klimarelevantes Gas ist. Weiter heißt es, dass die Forderung nach Feuerwerksverboten häufig mit der schädlichen Auswirkung auf das Klima begründet wird. Des Weiteren sind Feinstaubkondensate, die beim Abbrand von Feuerwerk entstehen, wasseranziehend und verschwinden somit aufgrund der Luftfeuchtigkeit sehr schnell wieder aus der Luft. Diese Feinstäube besitzen grundlegend andere physikalische Eigenschaften, als Feinstäube, die im Straßenverkehr entstehen.

Alternative Möglichkeiten von Lichtilluminationen/Lasershows

Die Verwaltung ist mit anderen Veranstaltern in Kontakt, um mögliche Alternativen zu prüfen.

Eine Lasershow mit einem Gerät (3 bis 5 Geräte wären erforderlich um einen flächendeckenden Effekt im gesamten Marktgelände zu erzielen) kostet nach Angaben eines bayerischen Anbieters bereits so viel wie das bisherige Feuerwerk insgesamt gekostet hat (Sonderpreis des bisherigen Anbieters 3.570 € für die 12 bis 15. Minuten hochwertigem Bodenfeuerwerk).

Die Verwaltung prüft weiter, ob zu diesem Preis (3.570 €) eine vergleichbare Aktion angeboten werden kann.

1. DS Showlaser aus 82281 Unterschweinsbach

Das Unternehmen bietet verschiedene Package an, die Preise beginnen ab 1.770 € brutto für Einsteiger und gehen bis 23.200 € brutto pro Veranstaltungstag. Siehe Anlage 4. Das Package Großprojektion Package 3 kostet 4.272 € brutto. Eine Individuelle Programmierung ist gegen Aufpreis möglich.

Eine konkrete Empfehlung bzw. ein konkretes Angebot liegt seitens des Unternehmens nach telefonischer Rücksprache noch nicht vor. Stand 15.10.2020.

2. Live Musik & Laser Show aus 54472 Hochscheid

Die Firma mit Unternehmenssitz in der Nähe des Flughafens Frankfurt-Hahn, hat telefonisch eine Größenordnung zwischen 10.000 bis 20.000 € genannt.

Ein konkretes Angebot liegt seitens des Unternehmens nach telefonischer Rücksprache nicht vor.

3. SiLight e.K. aus 86986 Schwabbruck

Das Unternehmen hat mitgeteilt, dass sie kaum eine Möglichkeit sieht, so viele Laseranlagen zu verteilen, dass die Lasershow überall gesehen werden könne. Ein Kostenangebot wurde nicht übermittelt. Eine Lasershow wäre nur punktuell zum Beispiel an der Burgmauer vom Krankenhaus/Burggärten und aus Richtung Obertor/Kelberger Straße aus zu sehen.

Kein Angebot durch das Unternehmen

4. Fashion Just-Event GmbH aus 53518 Herschbroich bzw. 56751 Polch Peter Baur (Illumination beim Adventsmarkt) hat ein Angebot (siehe Anlage 5) für eine Illuminations- und Musikshow eingereicht das seinen Schwerpunkt auf die Illumination der Burg legt und die vom Marktplatz/Obertor/Stadtmauer aus, für die Besucher sichtbar wäre. Das Angebot beläuft sich einschließlich Showteil mit Live-Violistin auf 5.236 € brutto. Herr Baur hat angeregt, am Ende doch noch 4-5 Raketen abzuschließen für ein gutes Finale.

Angebot Illuminations- und Musikshow sowie 4-5 Feuerwerksraketen: 5.236 € brutto

5. Emotion.Light Laserentertainment aus 68623 Lampertheim Die Firma wurde ebenfalls angefragt, eine Antwort steht noch aus. Herr Grund hat telefonisch mitgeteilt, dass neben den reinen Kosten für die Laser und Nebelmaschinen zusätzliche Nebenkosten für Security, Beschallung, Gerüstaufbauten u.a. Materialkosten anfallen, da die Anlagen bereits vor dem Fest aufgebaut und getestet werden müssen und dann für alle Tage die Bewachung der Anlagen durch den Auftraggeber erfolgen müssen. Ein konkretes Angebot kann er erst nach einer Ortsbesichtigung erstellen. Auf Goggle Maps hat er aber noch keinen Standort in Mayen gefunden, auf dem die Lukasmarkt Besucher die Lasershow betrachten können. Stand: 15.10.2020.

Angebot noch ausstehend und mit erheblichen Zusatzkosten verbunden

6. Triacs GmbH aus 54343 Föhren Mit dem Veranstalter der Lasershow zur Säubrennerkirmes in Wittlich wurde Kontakt aufgenommen. Ein Preisangebot liegt noch nicht vor. Stand: 15.10.2020.

Angebot noch ausstehend

7. Die Möglichkeit einer täglichen Inszenierung mit Lasern/ Lichtillumination an der Burgbrücke, die von beiden Seiten aus gesehen werden kann, wurde ebenfalls geprüft. Eine Illumination an der Burgbrücke scheidet nach Einschätzung von Peter Baur allerdings aus, da aufgrund der vorhandenen Schaustellerbeleuchtung, an dieser Stelle zu viel „Fremdlicht“ vorhanden ist.

Weitere Vorgehensweise

Im Ältestenrat wurde das Thema am 24.11.2020 erörtert. Die Mehrheit der Fraktionen vertrat die Auffassung, am traditionellen Lukasmarkt Feuerwerk im bisherigen Rahmen am 2. Lukasmarkt Sonntag von der Genovevaburg als Bodenfeuerwerk wie in den letzten Jahrzehnten abzuschließen.

Der Marktausschuss wird um entsprechende Beschlussfassung gebeten.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Feuerwerk kostet insgesamt 3.570 €.

Wie in den vergangenen Jahren wird das Feuerwerk aus dem Werbeansatz Märkte HhSt. 57311-563600, sowie unter Beteiligung der Schausteller finanziert.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Ja, Erlebnis für die ganze Familie.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
 - die Lebenserwartung
 - Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)
- und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Nein

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt:

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Die CO₂ Bilanz wurde geprüft. Siehe Anlage 1-3

Anlagen:

- Anlage 1 - Schreiben Feuerwerker Steffes –Ollig
- Anlage 2 - Hinweis Deutscher Schaustellerbund
- Anlage 3 - Hinweise Marktführer WECO
- Anlage 4 - Unterlagen DS Showlaser
- Anlage 5 - Unterlagen Fashion Just-Event